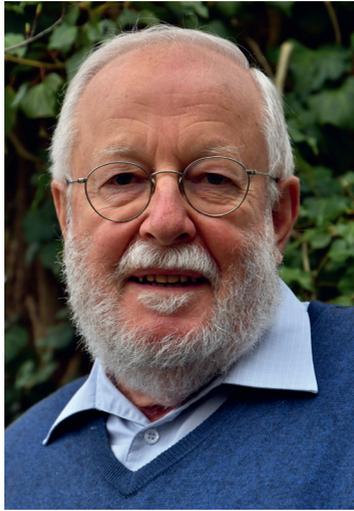


Dipl.-Biol. Dr. Walter Weiß zum 70. Geburtstag



Am 13. Dezember 2020 vollendete Dipl.-Biol. Dr. rer. nat. Walter Weiß sein 70. Lebensjahr. Geboren in Nürnberg wuchs er in Kalchreuth auf und legte am Hans-Sachs-Gymnasium in Nürnberg 1971 das Abitur ab. Im selben Jahr nahm er sein Biologiestudium in Erlangen auf und belegte die Fächer Botanik, Zoologie, Mikrobiologie und Geologie. Der Abschluss erfolgte im Jahre 1978 mit einer Diplomarbeit bei Professor Adalbert Hohenester über die Flora der Umgebung von Kulmbach. Danach hatte er eine ABM-Stelle beim Bund Naturschutz in Bayern, ehe er sich in den darauffolgenden Jahren seiner Promotion über „Waldgesellschaften im nördlichen Steigerwald“, ebenfalls in der Erlanger Geobotanik bei Prof. Hohenester, widmete und 1985 abschloss. Aus dieser Zeit stammte auch sein Spitzname „Waldi“, unter dem er weithin bekannt wurde. Im Jahre 1986 heiratete er seine Kommilitonin und spätere Gymnasiallehrerin Annette Sauerwein. Aus der Ehe gingen die beiden Söhne Felix und Maximilian hervor.

1985 trat Walter Weiß als Wissenschaftlicher Angestellter in den Dienst der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg am Institut für Botanik und Pharmazeutische Biologie, zunächst am Lehrstuhl Botanik I und dann in der Pharmazeutische Biologie. Zu seinen Tätigkeiten gehörte vor allem die Lehre in der organismischen Biologie. Dazu zählten Bestimmungsübungen, Praktika zu Morphologie, Systematik und Ökologie oder Geobotanik- und Literaturseminare und viele Exkursionen. Ferner oblag ihm die wissenschaftliche Beratung des Botanischen Gartens der FAU. Letztere Aufgabe führt er auch nach dem Beginn der Freistellungsphase seiner Altersteilzeit im Jahr 2012 ehrenamtlich als „unentgeltlich Tätiger“ noch fort. Er schreibt und korrigiert Texte für Ausstellungen, beantwortet Anfragen, dokumentiert mit der Kamera das Gartengeschehen, macht Führungen und ist verantwortlich für das „Palmenblatt – Nachrichten aus dem Botanischen

Garten Erlangen“. Außerdem ist er seit langem Vorsitzender des Freundeskreises des Botanischen Gartens Erlangen e.V.

Durch die Teilnahme an fast allen mehrwöchigen Exkursionen der Erlanger Geobotanik seit 1973, bevorzugt nach Spanien und auf die Kanarischen Inseln, lernte er viele Exkursionsziele kennen. Diese große Zahl von Uni-Exkursionen, von denen er einige selber leitete, hatten auch zur Folge, dass sowohl der Botanische Garten als auch das „Herbarium Erlangense“ von seinen Reisemitbringenseln in Form von Samen oder Herbarbelegen profitierten. Dabei wurde auch der Grundstein seiner äußerst umfangreichen Fotosammlung gelegt. Diese zeigt über einen sehr langen Zeitraum neben Tausenden von Pflanzen auch viele Personen aus dem studentischen, wissenschaftlichen und persönlichen Umfeld.

Walter Weiß ist Mitglied in zahlreichen naturwissenschaftlichen Vereinigungen. Bei den Tagungen und Exkursionen vor allem der „Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde“, die ihn nach Argentinien, Brasilien, USA, Japan, Australien, Italien, die Iberische Halbinsel und auf die Kanaren brachten, lernte er die führenden Vegetationskundler seiner Zeit kennen. Wegen seiner Iberophilie zieht es ihn auch privat immer wieder nach Südwesteuropa und nach Mittel- und Südamerika. Ebenso wie seine Frau interessiert er sich dabei neben Pflanzen und Tieren auch für Geschichte, Kunst, Architektur und Kultur. Da er auch hier nie ohne Fotoapparat unterwegs ist, kann er auch viele Vorträge halten, in denen vielseitige Bilder im Mittelpunkt stehen.

Es ist aber der Steigerwald, der ihn zeitlebens nicht loslassen sollte, sei es, um botanische Besonderheiten aufzuspüren, bei den dortigen Winzern ein paar Fläschchen Frankenwein zu erwerben oder sich einfach zu erholen, gerne auch in Kombination. Für die Jahre 2016/17 bekam er den Auftrag zu einer erneuten Erfassung der Vegetation auf einem Teil der Aufnahmeflächen seiner Doktorarbeit, die die Veränderungen der dortigen Wälder im Verlauf von 30 Jahren zeigen werden.

Die vielleicht herausragendste Eigenschaft von Walter Weiß ist seine Affinität zu Büchern, die sich schon zu Studienzeiten entwickelte. Im Laufe von Jahrzehnten baute er sich eine große Bibliothek auf, die sowohl in seinem Dienstzimmer als auch zu Hause beträchtlichen Raum einnimmt. Falls jemand Probleme bei der Beschaffung botanischer Literatur hatte, bürgerte sich schnell der gute Rat ein: „Waldi fragen!“ Sein wohlgeordneter Bücherschatz umfasst insbesondere Florenwerke, Monografien und Bildbände aus aller Welt aber auch Literatur zur Pflanzensoziologie und Systematik. So nahm es nicht Wunder, dass er zusammen mit Adalbert Hohenester eine „Exkursionsflora für die Kanarischen Inseln“ publizierte, die bis heute die einzige Flora zur Bestimmung sämtlicher Pflanzenarten dieser Inselgruppe ist, nicht nur der Endemiten und Besonderheiten. Die vielseitigen Tätigkeiten für den Botanischen Garten und das Palmenblatt brachten es mit sich, dass er eine große Zahl weiterer Veröffentlichungen herausbrachte, die in diesem Band in einem eigenen Beitrag aufgeführt sind.

Für unseren Verein von großer Wichtigkeit sind seine Mitwirkung an unserer „Flora des Regnitzgebietes“ und seine Rolle als Schriftleiter der „RegnitzFlora“. Bei der „Flora“ fungierte er als Mitherausgeber des zweibändigen Werkes und als Autor der Kapitel

„Floristische Erforschung“ und „Bibliographie“. Für das Mitteilungsorgan des VFR, die „RegnitzFlora“, für dessen Herausgabe er seinerzeit nachdrücklich plädierte, war er von Beginn an als Schriftleiter verantwortlich und ist in dieser Eigenschaft auch Mitglied der Vorstandschaft. Bis heute sind elf Bände und ein Sonderheft erschienen, in denen über interessante Pflanzenvorkommen, Neu- und Wiederfunde, Kartierungsfortschritte, Naturschutzthemen, Vereinsnachrichten und Kartierungsexkursionen und weitere relevante Themen berichtet wird.

Ohne das große Engagement von Walter Weiß würde der VFR kaum eine Möglichkeit haben, sich so öffentlichkeitswirksam und in die Zukunft gerichtet für die Sache der Botanik einzusetzen.

Lieber Waldi, nachträglich herzlichen Glückwunsch zu Deinem 70. Geburtstag. Wir wünschen Dir für eine noch lange Zukunft Gesundheit und weiterhin interessante Reisen mit vielen schönen, das Leben bereichernden Erlebnissen mit Personen, Pflanzen und Landschaften.

Werner Nezdal

*Herzlichen Glückwunsch zum
70. Geburtstag:*

Karlheinz Donth (20.5.1950)

Wilfried Lorenz (15.6.1950)

Dr. Walter Weiß (13.12.1950)

Dr. Gerhard Starnecker (25.1.1951)

Johann Sigl (21.3.1951)

Dr. Werner Gebhard (10.9.1951)

75. Geburtstag:

Friedel Walter (29.10.1946)

80. Geburtstag:

Dr. Peter Titze (20.6.1940)

Gottfried Mertens (4.7.1940)

Leonhard Fuchs (29.12.1940)

85. Geburtstag:

Margot Artizada (3.6.1935)